### Evonik und Duisburger Hafen: Joint Venture zur Entwicklung des Evonik-Standorts Lülsdorf

**Essen/Duisburg, 17. Juni 2015**.

Die Evonik Industries AG und die Duisburger Hafen AG (duisport) bereiten die Gründung eines Gemeinschaftsunternehmens zur zukünftigen Entwicklung des Evonik-Standorts Lülsdorf vor. Das 50:50 Joint Venture soll die am Standort Lülsdorf verfügbaren Freiflächen weiterentwickeln und die vorhandene On-Site Logistik weiter optimieren. Die Gründung soll noch 2015 erfolgen. Thomas Wessel, Personalvorstand und Arbeitsdirektor der Evonik Industries AG, und Erich Staake, Vorstandsvorsitzender der Duisburger Hafen AG, unterzeichneten hierzu bereits am 19. März 2015 eine entsprechende Vereinbarung in Duisburg.

„Das Gemeinschaftsunternehmen soll Anreize zur Neuansiedlung weiterer Unternehmen am Evonik-Standort Lülsdorf bieten. Dadurch wollen wir neue Arbeitsplätze schaffen und einen nachhaltigen Beitrag zur Entwicklung der Wachstumsregion NRW leisten“, erklärt Wessel.

Evonik und duisport blicken bereits auf eine langjährige und erfolgreiche Partnerschaft zurück. Im Chemiepark Marl sind sie gemeinsam seit 2006 Gesellschafter der Umschlag Terminal Marl GmbH & Co. KG. Das Unternehmen betreibt den Containerterminal für den kombinierten Bahnverkehr am Standort.

Das neue Joint Venture zwischen Evonik und duisport in Lülsdorf soll nun an die im vergangenen Jahr zwischen beiden Partnern auf den Weg gebrachte strategische Zusammenarbeit anknüpfen. duisport verfügt über ein umfangreiches Logistik-Know-how im Bereich Flächenentwicklung sowie im Hafen- und Bahnumschlag. Diese Expertise soll über das gemeinsame Joint Venture nun mit den vorhandenen Logistik-Kompetenzen von Evonik am Standort Lülsdorf verbunden werden.

„Der Standortvorteil von NRW liegt in der engen Vernetzung von Industrie und Logistik. Mit der gemeinsamen Entwicklung des Standorts Lülsdorf bündeln wir unser Know-how und können so erhebliche Wertschöpfungspotenziale in der Region realisieren“, betont Erich Staake.

Evonik beschäftigt am Standort Lülsdorf rund 500 Mitarbeiter und betreibt dort Anlagen zur Produktion von anorganischen und organischen Chemikalien wie beispielsweise Alkoholate zur Herstellung von Biodiesel. Rund 50 Hektar der am Standort Lülsdorf verfügbaren Freiflächen sollen jetzt für die Ansiedlung von Produktions- und Logistikunternehmen vermarktet werden.

Der Standort bietet durch seine rechtsrheinische Lage zwischen Köln und Bonn optimale Voraussetzungen für die chemiespezifische als auch die allgemeine Logistik und verfügt über wichtige Infrastruktureinrichtungen wie eine Schiffsanlegestelle, Pipelines und einen Anschluss an das Schienennetz. Das Gemeinschaftsunternehmen sowie neu anzusiedelnde Industrieunternehmen können zudem die vorhandene Werkslogistik nutzen. Neben dem vorhandenen Werkshafen, dem Werksbahnbetrieb, der Ein- und Ausgangsabfertigung und einem Gefahrstofflager soll als zusätzliche Einheit auch ein trimodales Containerterminal realisiert werden. Damit können Container flexibel auf Lkw, auf die Bahn oder aufs Schiff und umgekehrt verladen werden.

**Über Evonik Industries AG:**

Evonik, der kreative Industriekonzern aus Deutschland, ist eines der weltweit führenden Unternehmen der Spezialchemie. Profitables Wachstum und eine nachhaltige Steigerung des Unternehmenswertes stehen im Mittelpunkt der Unternehmensstrategie. Die Aktivitäten des Konzerns sind auf die wichtigen Megatrends Gesundheit, Ernährung, Ressourceneffizienz sowie Globalisierung konzentriert. Evonik profitiert besonders von seiner Innovationskraft und seinen integrierten Technologieplattformen.

Evonik ist in mehr als 100 Ländern der Welt aktiv. Über 33.400 Mitarbeiter erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2014 einen Umsatz von rund 12,9 Milliarden € und ein operatives Ergebnis (bereinigtes EBITDA) von rund 1,9 Milliarden €.

|  |  |
| --- | --- |
| Pressekontakt Evonik Industries AG:Alexandra BoyEvonik Industries AGKonzernpresseTel. +49 201 177 3167E-Mail: alexandra.boy@evonik.com | Sabine BertichEvonik Industries AGTechnology & InfrastructureTel. +49 201 177 2782E-Mail: sabine.bertich@evonik.com  |

**Über Duisburger Hafen AG**

Die Duisburger Hafen AG ist die Eigentums- und Managementgesellschaft des Duisburger Hafens, des größten Binnenhafens der Welt. Die duisport-Gruppe bietet für den Hafen- und Logistikstandort Full Service-Pakete in den Bereichen Infra- und Suprastruktur inkl. Ansiedlungsmanagement. Darüber hinaus erbringen die Tochtergesellschaften logistische Dienstleistungen wie beispielsweise den Aufbau und die Optimierung von Transport- und Logistikketten, Schienengüterverkehrsleistungen, Gebäudemanagement und Verpackungslogistik.

Pressekontakt Duisburger Hafen AG:

Julian Böcker

Tel. +49 203 803-4465

Mobil: +49 170 4564807

E-Mail: julian.boecker@duisport.de

**Rechtlicher Hinweis:**

Soweit wir in dieser Pressemitteilung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekannten Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.